

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2014)
Heft: 4

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sudoku

	7	3			8		6	
9			3	^a				5
			7				8	
2		^b						
5		7		1		4		
	9	1	6			^c	7	
	^d				7	2	9	8
				3	9	6		4
6	2	9	5	8	4	1		7

Lösung per Postkarte
oder E-Mail an:

Spitex Magazin, Wettbewerb
Sulgenauweg 38
Postfach 1074, 3000 Bern 23
wettbewerb@spitexmagazin.ch

Einsendeschluss:
30. September 2014

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen
und Leser des Spitex Magazins. Ausge-
nommen sind Mitarbeitende des Spitex
Verbands Schweiz und deren Familien-
angehörige. Die Gewinner werden
ausgelost und benachrichtigt. Über den
Wettbewerb wird keine Korrespondenz
geführt. Der Rechtsweg ist aus-
geschlossen.

Impressum

Herausgeber

Spitex Verband Schweiz
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23
Telefon 031 381 22 81
admin@spitex.ch, www.spitex.ch

Verlag und Redaktion

Spitex Magazin
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23
Telefon 031 370 17 59
verlag@spitexmagazin.ch
redaktion@spitexmagazin.ch
www.spitexmagazin.ch

ISSN 2296-6994

Erscheinungsweise

6 x jährlich

Auflage

4200 Exemplare Deutsch
1500 Exemplare Französisch
300 Exemplare Italienisch (Beilage)

Abonnemente

Abodienst Spitex Magazin
Industriestrasse 37, 3178 Bössingen
Telefon 031 740 97 87, abo@spitexmagazin.ch

Redaktion

Stefan Senn, Leitung (stes)
Nicole Dana-Classen (nd)
Militza Bodi (mb)
Annemarie Fischer (fi)
Sarah King (sk)
Christa Lanzicher (cl)
Stefano Motta (sm)

Mitarbeit an dieser Ausgabe

Peter Früh, Sarah King, Thomas Uhland,
Susanne Wenger

Korrektorat

Ilse-Helen Rimoldi

Anzeigen

Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien
Förrlibuckstrasse 70, Postfach
8021 Zürich
Telefon +41 43 444 51 09
spitex@fachmedien.ch

Redaktions- und Inserateschluss

15. September 2014 (Ausgabe 5/2014)

Visuelle Konzeption/Layout

Pomcanys Marketing AG, Zürich
www.pomcanys.ch

Druck

Stutz Druck AG, Wädenswil
www.stutz-druck.ch

Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung
der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte
wird jede Haftung abgelehnt.

Unter den Einsendungen verlosen wir:
1.-3. Preis: DVD «Von heute auf morgen» (siehe Seite 5)
Sponsor: cineworx GmbH, Basel

Fließendes Zusammenspiel

«Zusammenarbeit ist heute schon
ausgezeichnet»; Spitex Magazin 03/2014

Als Spitex-Fachfrau freut mich das State-
ment im Titel des Artikels. Ich stimme
auch zu, dass Ärzte gemäss heutiger Ge-
setzgebung die medizinische Diagnostik
und Behandlung verantworten. Allerdings
ist dazu das Zusammenspiel mit der pfle-
gerischen Versorgung durch die Spitex
fliessend. Gemäss KLV Art. 7 erbringe ich
Leistungen in den Kategorien Abklärung,
Beratung und Koordination, die alle drei
Berührungspunkte mit Diagnostik und
Therapie haben. Am Beispiel des Medika-
mentenmanagements zu Hause heisst dies:
a) ich beurteile den Unterstützungsbedarf,
b) stimme meine Anleitung auf die Schul-
bildung der PatientInnen und Angehörigen
ab und berate anlässlich einer Medikamen-
tenänderung zu Alarmzeichen bei Symp-
tomen im Alltag und c) koordiniere inner-
halb und ausserhalb der Familie, dass
alle auf das gemeinsame Behandlungsziel
hinarbeiten.

In der Schweiz haben sich inzwischen
immer mehr Pflegefachpersonen als Er-

weiterung des Pflegeprozesses zu Care/
Case Management weitergebildet. Meines
Erachtens ist deshalb von Fall zu Fall mit
der Hausärzteschaft zu entscheiden, wer
ein Fallmanagement übernimmt. Wichtig
ist, dass die klinische und koordinative
Kompetenz Hand in Hand gehen.
Case Management in der Spitex ist übr-
gens auch ein Thema an der Jahrestagung
Netzwerk Case Management Schweiz,
am 17. September 2014 im KKL Luzern
(www.netzwerk-cm.ch).

**Christine Rex, MScN, Pflegeexpertin,
RegioSpitex Limmattal und Studien-
gangsleitung MAS Care Management,
Kalaidos FH Gesundheit**

Kurz und bündig

Die Redaktion freut sich auf Ihre Zuschriften.
Nach dem Motto «in der Kürze liegt die
Würze» bitten wir Sie, die Eingaben so kurz
wie möglich zu halten. Sie vergrössern
damit die Abdruckchancen. Die Redaktion
behält sich Kürzungen vor, Korrespondenz
wird nicht geführt. Unsere E-Mail-Adresse:
redaktion@spitexmagazin.ch